

Haegang Lee

passageways
Junge Kunst
bei Faber

Everything
in its Place

Liebe

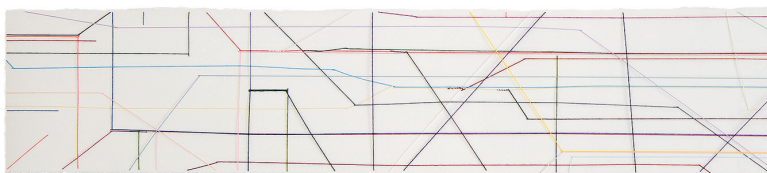


Haegang Lee
Everything in its Place
Liebe

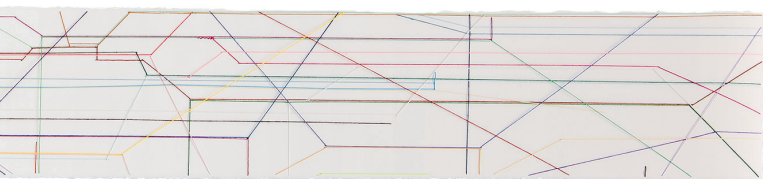
passageways
Junge Kunst bei Faber

Everything in its Place

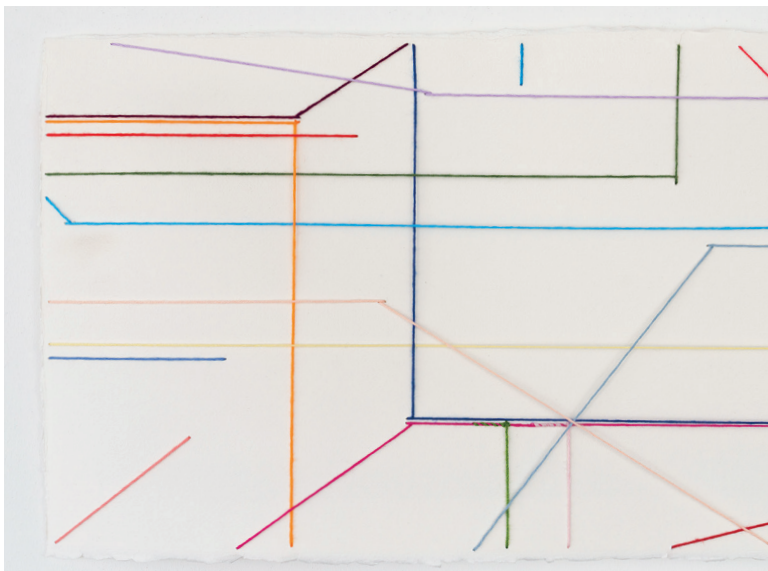
Woolfaden auf Aquarellpapier
25 × 250 cm
→ 4. OG, Konferenzraum



Everything in its Place



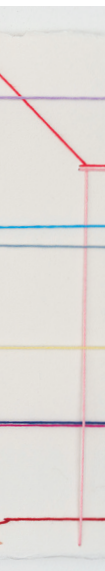
Vom ersten warmen Einhauchen des Neugeborenen bis zum letzten kalten Aushauchen des Sterbenden... Der Mensch lebt von Geburt an bis zum Tod in einer Abfolge von Momenten. Wir alle treffen in jedem Moment Entscheidungen und die Ergebnisse dieser Entscheidungen führen uns in neue Situationen. Dieser ganze Prozess ist das, was man Leben nennt.



Detailansicht von *Everything in its Place*

Menschen werden an verschiedenen Orten geboren, sie treffen andere Menschen, teilen mit ihnen Zeit und Raum oder verändern ihre Position. Der wichtigste Moment ist dabei oft das Eingreifen Anderer, insbesondere das Treffen oder Trennen von Liebespartnern.





In dieser Arbeit möchte ich einen Ausschnitt der Welt und der Zeit mit Papier und Garn darstellen. Die vom Garn gezeichneten Linien bilden eine von den Ereignissen und durch die Kontinuität der Einzigartigkeiten hinterlassene Spur. Der längliche Bogen aus dickem Papier mit ausgerissenem Rand steht für einen Teil des größeren Ganzen.



Detailansicht von *Everything in its Place*



Ausstellungsansicht von *Everything in its Place*

Wollfäden sind in meinen Augen ein geeignetes Material, um das Leben Einzelner darzustellen. Die Länge eines Fadens entspricht dem Ablauf eines Geschehens in der Zeit oder des Lebens selbst. Es stellt die Vergänglichkeit visuell sehr direkt dar.



Mit Garn aus zufällig ausgewählten Farben habe ich auf das Papier genäht. Das Garn ist so befestigt, dass Ereignisse wie eine Geburt, eine Begegnung, eine Liebe, eine Trennung oder eine Trauerperiode zusammen eine große Garnstruktur bilden. Auf diese Weise habe ich menschliche Geschichten in meiner Arbeit versteckt.

Liebe

Wollfaden auf Aquarellpapier
20×23×10 cm
→ 3.OG. 03, Süd, BU E-Commerce

Wenn ich eine Beziehung eingehe,
treffe ich Entscheidungen nicht mehr
nur für „mich“, sondern im Hinblick
auf „uns“. Ich teile meine Zeit mit jemandem,
ich verbringe also nicht mehr nur meine Zeit,
sondern bilde einen einzigartigen, gemeinsamen
Zeitbereich.



Liebe







Selbst



Man sagt oft, dass jeder ein einzigartiges und wertvolles Wesen in der Welt ist. Ich glaube aber, dass ich viele verschiedene Seiten in mir trage: Als Sohn, als Student, als Freund... und etliche weitere. Es existieren viele verschiedene Identitäten, die durch die Gesellschaft und zwischenmenschliche Beziehungen geformt werden.



Koexistenz 01, Foto, 4 × 3 cm, 2023



Monster, Foto, 100×70 cm, 2024

Verschiedene Aspekte und Eigenschaften, die in mir sind und unterschiedliche Ausprägungen haben, weisen dennoch gemeinsame Merkmale auf. Trotz ihrer verschiedenen Erscheinungsformen sind sie alle Teil von mir. Ich denke, dass die Veränderungen für meine Identität wichtig sind und nicht eine bestimmte, gefestigte Form meines Selbst. Deshalb konzentrieren sich die Werke in dieser Serie auf den dynamischen Wandel.





Letztendlich ist mein Selbst in verschiedene Aspekte aufgeteilt, aber gleichzeitig als ein organisches Ganzes verbunden. Ich möchte dieses komplexe und facettenreiche Selbst als „gespaltene Verbindung“ bezeichnen.



Selfportrait, Video, 7 Min., 2023





There Are Two Colors in my Head, Glas, 18×13×25 cm, 2024

passageways ist eine Kooperation der Hochschule der Bildenden Künste Saar und der Klaus Faber AG am Standort Saarbrücken. Pro Jahr werden zwei Ausstellungen von jungen Künstler*innen in den Räumen des Unternehmens gezeigt. Dafür entstehen Werke, die die Eigenheiten und den Kontext des Ortes reflektieren.

passageways

Vernissage:

25. Juli 2024

26. Juli 2024 bis 24. Januar 2025

Künstler: Haegang Lee

Instagram: @lh77yok

Kuratorin: Elisabeth Sunik

Ausstellungsort

und Förderin:

Klaus Faber AG

Europaallee 33

66113 Saarbrücken

Herausgeberin:

Hochschule der

Bildenden Künste Saar

Keplerstraße 3-5

66117 Saarbrücken

Text: Haegang Lee

Lektorat: Leonore Leonardy, Elisabeth Sunik

Fotografie:

Haegang Lee, Florian Luxenburger

Bildbearbeitung:

Sandro Spaniol

Gestaltung:

Klara Köhl, Christian Dietz

Druck: Kern GmbH, Bexbach

Auflage: 400

Schrift: ABC Diatype

passage



ways

S A A R

